

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen



Elektro-, Gebäude- und  
Alarmtechniker - Kärnten

**Für die Anlage:** .....

**Name:** .....

**Adresse:** .....

**Ort:** .....



Symbolfoto

Der Prüfbefund ist ausschließlich für technische Überprüfungen von elektrischen Anlagen, durch eine Elektrofachkraft vorgesehen. Die Prüfungen erfolgen nach den im ETG- und der ETV festgehaltenen gültigen OVE-Normen und Richtlinien.

Geprüft wird nach OVE E 8101, elektrische Niederspannungsanlagen.

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen

Anlagendaten: (Details siehe Anlagenbuch)

Tag der Ausstellung .....

Anlagenbetreiber:

Name .....

Ort .....

PLZ, ..... Straße-Nr. .... Tel. ....

Anlagenadresse:  wie oben

Name .....

Straße-Nr. .... Tel. ....

Ort ..... PLZ .....

Anlagenerrichter- und/oder das prüfende Unternehmen:

Name ..... Straße ..... PLZ .....

Firmenbuch ..... Tel .....

Planer:  die Planung erfolgte vom Errichter,  die Planung erfolgte vom Planungsbüro,

Name ..... Straße ..... PLZ .....

Anlagenbezeichnung:  Ein- und Mehrfamilienwohnanlage,  gewerbliche Anlage,  
 landwirtschaftliche Anlage, Sonstiges .....

## 1. Allgemeine Informationen zur Prüfung:

1.1 Für Blitzschutz- und Photovoltaikanlagen ist immer ein separates Prüfprotokoll zu erstellen. Eine technische Prüfung der vorgenannten Anlagen, ist in diesem Prüfprotokoll nicht vorgesehen.

1.2 [EP] Erstprüfung: erfolgt nach der Errichtung einer Neuanlage und vor der Anlagenübergabe an den Betreiber.

1.3 [WP] Wiederkehrende Prüfung: prüfen einer bestehenden elektrischen Anlage.

1.4 Prüfintervall:  ein Prüfintervall wie in der ESV vorgesehenen,  eine Anlagenerweiterung,  Änderung der Anlage ist erfolgt.

Diese Prüfintervalle werden je nach Art der Anlage, in der ESV ausgewiesen:  1 jährig,  3 jährig,  5 jährig,  10 jährig.

Die nächste Prüfung für die betroffene Anlage ist im Jahr ..... vorgesehen.

1.5 Pläne und Unterlagen:  es gibt keine Bestands-Unterlagen,  ein Einlinienschaltbild,  ein Stromlaufplan,  ein Verteilerplan,  ein Erder-Verlegeplan und  ein Lageplan mit Stromanschluss ist vorhanden, Sonstiges .....

Bei Neuanlagen wird die Art und Anzahl der installierten elektrischen Auslässe, im Anlagenbuch je Raum erfasst.

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen

1.6  [EP] Ein Anlagenbuch: mit Planunterlagen wie z.B. Einlinienschaltbild, Stromlauf-Verteilerplänen, Erder-Verlegeplan und Lageplan mit Stromanschluss wurde angelegt und dem Auftraggeber übergeben.

1.7  [WP] Ein Ersatzanlagenbuch: wird erstellt und dem Auftraggeber übergeben.

1.8 Die zu prüfende elektrische Anlage wird entsprechend den gesetzlichen Richtlinien:

besichtigt,  erprobt und  messtechnisch geprüft.

[EP] Die Inbetriebnahme der elektrischen Anlage erfolgte am .....

[EP] Die Übergabe der elektrischen Anlage an den Anlagenbetreiber erfolgte am .....

## 2. Allgemeine technische Daten:

### 2.1 [EP, WP] Niederspannungsnetz und Hausanschluss:

Der Hausanschluss erfolgt über ein Niederspannungsnetz (230V/400V),

über eine eigene Trafostation,  über ein Erdkabel,  über einen Freileitungsanschluss,

Type/Nennstrom der Hausanschlusssicherungen ....., ..... A,

Netzbetreiber .....

### 2.2 [EP, WP] Hauptleitung und Vorzählerbereich:

Haupt-/Vorzählerleitung (Verlegeart, Schutzisolierung)  wurde geprüft und ist in Ordnung,

Art/Type und Querschnitt der Hauptleitung (Vorzählerleitung) ..... mm<sup>2</sup>,

Type/Nennstrom der Vorzählersicherungen ....., ..... A,

Type/Nennstrom der Nachzählersicherungen ....., ..... A.

### 2.3 [EP, WP] Netzsystem:

TN-C-S-System,  Bestandsanlage mit TT-System, (Anlage ohne Nullungsverbindung),

die Anlage wurde auf ein TN-C-S-System umgestellt,  Sonstiges .....

### 2.4 [EP, WP] Angewandter Fehler- und Zusatzschutz:

Nullung,  Nullung mit Zusatzschutz (FI-30mA),

Nullung-Bestandsanlagen, Nullung kombiniert mit FI-Schutzschaltern, z.B. mit FI 100 mA und FI 30 mA,

FI- Schutzschaltung,  FI- Schutzschaltung mit Zusatzschutz (FI-30mA),

Schutzisolierung,  Schutzkleinspannung,  Schutztrennung,

Sonstiges .....

### 2.5 [EP, WP] Anlagenerder:

**Erdertyp:**  Tiefenerder,  Horizontalerder,

ausgeführt als:  Ringerder,  Fundament-Maschenerder,  Kombi-Erder,  Tiefenerder,

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen

**Erdermaterial:** .....  
 die Erdungsanlage wurde bauseits errichtet, die Maschenweite und die Erderlängen konnten nicht geprüft werden.

## 2.6 [EP, WP] Haupterdungsschiene:

Anzahl der Haupterdungsschienen .....  
zusätzlicher Potentialausgleich ist vorhanden für:  Badezimmer,  Nassräume,  Technikraum,  
 Photovoltaik-Anlage,  Räume besonderer Art,  Sonstiges .....

## Querschnitte:

Nullungsverbindung (PEN-PE) ..... mm<sup>2</sup>,  
Schutzleiter (HES-PE-Hauptverteiler) ..... mm<sup>2</sup>,  
Schutzpotentialausgleichsleiter (fremder leitfähiger Teil mit HES) ..... mm<sup>2</sup>,  
Erdungsleiter (Anschlusspunkt der Erdungsanlage-HES) ..... mm<sup>2</sup>,  
Erdermaterial .....

## 3. Verteilerschränke-Schaltgerätekombinationen:

### 3.1 [EP, WP] Verteilerschränke-Unterverteilerschränke:

**Verteilerschränke der SK I:** die Schränke sind in den Fehlerschutz einbezogen,  ja,  nein,  
**Schutzzwischenisolierte Schränke:** die Schränke sind in den Fehlerschutz einbezogen,  
 ja,  nein,

**Verteilerschränke der SK II:** Anzahl .....  
 die Schalt- und Schutzeinrichtungen in den Schaltgerätekombinationen-Verteilerschränken sind richtig ausgewählt und zugeordnet,

die Leitungen und die Querschnitte die von den Leitungsschutzorganen abgehen, wurden entsprechend dem Nennstrom des Schutzschalters, der Type, sowie der Verlegeart der Leitung richtig ausgewählt,

die Schutz- und Schalteinrichtungen sind polrichtig beschalten,

die Selektivität der Fehlerstromschutzschalter wurde geprüft.

### 3.2 [EP, WP] Schutzart-Schutzklasse der Verteilerschränke:

Zählerschrank-Hauptverteiler ....., SK ....., Schutzart .....,  
Hersteller/Errichterkennzeichen .....,  
Unterverteiler 1 ....., SK ....., Schutzart .....,  
dazugehörige Anspeiseleitung Type..... mm<sup>2</sup>,  
Hersteller/Errichterkennzeichen .....,  
Unterverteiler 2....., SK ....., Schutzart .....,  
dazugehörige Anspeiseleitung Type..... mm<sup>2</sup>,  
Hersteller/Errichterkennzeichen .....

der Stromlaufplan bzw. die Verteilerlegende ist vorhanden und entspricht dem vorgefundenen Ist-Stand,

der Berührungsschutz ist gegeben,  weitere Verteiler sind vorhanden, siehe Beiblatt.

### 3.3 Das Kurzschlusschaltvermögen der Schalt- und Schutzeinrichtungen beträgt:

6 kA und/oder  10 kA,  andere ..... kA,

gemessener Kurzschlussstrom (gemessen am Einspeisepunkt). ..... kA.

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen

## 4. [EP, WP] Besichtigungen und Funktionsprüfungen:

### Sichtprüfung allgemeines:

Bei der Sichtprüfung ist auf die planmäßige Ausführung und auf die fachspezifischen Bereiche wie z.B. elektrische Betriebsstätten, Batterieräume, Garagen, feuchte / nasse / heiße / brandgefährdete / explosionsgefährdete Bereiche, Zapfsäulen, medizinisch genutzte Räume, Anlagen im Freien, Anlagen in landwirtschaftlichen Betriebsstätten, Brandabschottungen, und die Leiter-Kennzeichnung, zu achten.

### 4.1 Installationen und Betriebsmittel:

Besichtigungen nach planmäßiger Installation,  ist in Ordnung,  ist nicht in Ordnung,

**4.2 Schutzkontakte der Steckdosen:** wurden besichtigt und sind,  
 in Ordnung,  nicht in Ordnung,

**4.3 Schutzbereich in den Räumen besonderer Art:**  ist in Ordnung,  ist nicht in Ordnung,

### 4.4 [EP, WP] Klemmstellenkontrolle:

Bei der Sichtkontrolle sind Klemmstellen, insbesondere in den Verteilerschränken stichprobenartig zu prüfen.

Klemmstellenkontrolle durchgeführt,  Klemmstellenanalyse mittels Wärmebildkamera durchgeführt.

### 4.5 Funktionsprüfungen- allgemeines:

Baugruppen wie Schaltgerätekombinationen, Antriebe, Stelleinrichtungen, Verriegelungen müssen einer Funktionsprüfung unterzogen werden, um nachzuweisen, dass sie in Übereinstimmung mit den zutreffenden Anforderungen ordnungsgemäß befestigt, eingestellt und angeschlossen sind.

### 4.6 [EP, WP] Funktion, von Antrieben und Stelleinrichtungen:

- es ist keine diesbezügliche Anlage vorhanden,
- der elektrische Antrieb von Leistungsschaltern wurde geprüft,
- die Verriegelung von Leistungsschaltern wurde geprüft,
- die Einstellwerte der Leistungsschalter wurden mit der vorgeschalteten Anspeiseleitung und der vorgeschalteten Schutzeinrichtung auf Richtigkeit und Selektivität geprüft,
- in Ordnung,  nicht in Ordnung.

### 4.7 [EP, WP] die Funktionsprüfungen z.B. Verriegelungen:

**Ersatzstromversorgung, Notstrombetrieb:**  es ist keine diesbezügliche Anlage vorhanden,

Art der Anlage .....

mit händischer oder automatischer Umschalteneinrichtung (kein Netz-Parallelbetrieb),

Kontrolle der Schaltfunktion,  Kontrolle der allpoligen Umschaltung,

in Ordnung,  nicht in Ordnung,

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen

## Schütze für den Notstrombetrieb:

- Kontrolle der Schaltfunktion, der Schaltleistung und der Verriegelung,
- in Ordnung,  nicht in Ordnung, Anmerkung/Sonstiges:.....;

## 5. Messtechnische Prüfungen:

Für die nachfolgenden Messungen wurde das Messgerät mit der Gerätenummer: .....,

Type: .....verwendet.

### 5.1 [EP] Messtechnische Prüfung: Isolationsmessung

Alle aktiven Leiter L1, L2, L3, PEN - (N) gegen PE, (PE, ein mit Erde verbundener Schutzleiter).

Für eine Schnellmessung, können alle aktiven Leiter elektrisch verbunden werden und gemeinsam gemessen werden.

Bezeichnungen der Messstrecken: (vor der Inbetriebnahme und ohne angeschlossene Verbraucher)	Messwert (MΩ)
Die Hauptleitung ab dem Hausanschluss über die Zählerschleife bis zu den Schutz- und Schalteinrichtungen (alle Schutz- und Schalteinrichtungen sind in Stellung „Aus“).	
Von den Schutz- und Schalteinrichtungen, alle Stromkreise(Die Lichtschalter, z.B. Relais, Schütze müssen in Stellung „Ein“ sein).	

Verwendete DC-Prüfspannung:  250 V,  500 V,  1000 V,

Messwerte:  in Ordnung,  nicht in Ordnung,

Sonstiges .....

### 5.2 [EP, WP] Messtechnische Prüfung: Anlagenerder Messung

Bezeichnung der Messstrecken:	Messwert (Ω)
Messen bei spannungsfreier Anlage und offener Nullungsverbindung	
messen des Anlagenerders, im Betrieb (selektive Erdungsmessung).	

Messwerte:  in Ordnung,  nicht in Ordnung,

Sonstiges .....

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen

## 5.3 [EP, WP] Messtechnische Prüfung: Niederohm-Messungen

Messpunkte (beispielhaft angeführt)	Querschnitt mm <sup>2</sup>	Messwert (Ω)
<b>Schutzleiter</b> , von der HES zur PE-Schiene im Hauptverteiler,		
<b>Schutzleiter</b> , von der PE-Schiene im Hauptverteiler zur PE-Schiene im Unterverteiler,		
<b>Schutzleiter</b> , von der PE-Schiene im Hauptverteiler zur PE-Schiene im Unterverteiler,		
<b>Schutzpotentialausgleichsleiter</b> , Verbindungen mit fremden leitfähigen Teilen,		
<b>Schutzpotentialausgleichsleiter</b> , Verbindungen mit fremden leitfähigen Teilen,		
<b>Schutzpotentialausgleichsleiter</b> , Verbindungen mit fremden leitfähigen Teilen		
<b>Erdungsleiter</b> , Verbindung vom Anschlusspunkt des Erders bis zur HES;		
<b>Sonstiges</b>		
<b>Sonstiges</b>		

Messwerte:  in Ordnung,  nicht in Ordnung,

Sonstiges .....

Rechtes Drehfeld, bei den 5 poligen Steckeinrichtungen und bei den Notstrom-Umschalteinrichtungen ist vorhanden.

## 5.4 [EP, WP] Prüfen der automatischen Abschaltung der Stromversorgung, im Fehlerfall:

Das erstellte Messprotokoll wird als Anhang beigelegt.

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen

## 6. Zusammenfassung und Bericht:

### 6.1 [EP, WP] Allgemeines:

- Die Neuanlage ist nach den derzeit gültigen SNT- Vorschriften errichtet.
- Die bestehende Anlage wurde mit der Erweiterung/Änderung dem Stand der Technik angepasst.
- Die bestehende Anlage entspricht den zum Zeitpunkt der Errichtung gültigen SNT- Vorschriften.

### 6.2 [EP, WP] Ergebnis zur Sichtprüfung:

- keine Mängel erkannt,  nachfolgende Mängel wurden erkannt,  Mängel siehe Beilage,

.....  
.....  
.....  
.....;

### 6.3 [EP, WP] Ergebnis zur messtechnischen Prüfung:

- keine Mängel erkannt,  nachfolgende Mängel wurden erkannt,  Mängel siehe Beilage,

.....  
.....  
.....  
.....;

### 6.4 [EP, WP] Ergebnis zum Erproben und zu den Funktionsprüfungen:

- keine Mängel erkannt,  nachfolgende Mängel wurden erkannt,  Mängel siehe Beilage,

.....  
.....  
.....  
.....;

- es besteht Gefahr für Leben und Sachwerte, daher ist eine Abschaltung des betroffenen Anlagenteils erfolgt und eine Meldung an die zuständige Behörde muss erstattet werden, wenn der Mangel nicht bis

..... von einer Elektrofachkraft behoben wird.

Sämtliche oben angeführte Mängel wurden am .....,

von ..... behoben.

# Prüfbefund- technische Prüfungen von elektrischen Anlagen

## 6.5 [EP, WP] Informationen für Laien/Anlagenbetreiber zum Gebrauch von elektrischen Anlagen:

- Eine Unterweisung über die Handhabung und die Gefahren in elektrischen Anlagen wurde vor Ort durchgeführt.
- Die OVE Richtlinie R5 wurde mit dem Anlagenbetreiber besprochen.

**Die OVE Richtlinie R5 beschreibt:** das Bedienen und das Erhalten des ordnungsgemäßen Zustandes von elektrischen Anlagen durch Laien. Die Festlegungen gelten für Anlagen mit Nennwechselspannungen bis 230/400V, die für den Gebrauch durch Laien, installiert wurden.

Dieses Protokoll umfasst ..... Seiten, (inklusive der Anhänge/Beilagen).

Die elektrische Anlage wurde von Herrn / Frau .....,

Name und Adresse des Unternehmens:

.....,

.....,

..... geprüft.

Das vorliegende Ergebnis wird vom Kunden-Anlagenbetreiber zur Kenntnis genommen.

Ort ....., Datum .....

für die Richtigkeit

Anlagenbetreiber

firmenmäßige Zeichnung

Unterschrift